

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera
Band: 73=93 (1927)
Heft: 10

Vereinsnachrichten: Société Suisse des Officiers : Comité Central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Société Suisse des Officiers.
Comité Central.**

Lugano, le 8 octobre 1927.

Circulaire No. 21.

Liste des Conférenciers.

Nous avons expédié 350 circulaires à nos camarades pour les solliciter à s'annoncer pour des conférences.

Tous les officiers du Corps d'instruction, des Services de l'E.M.G., de l'E.M.G. lui-même, les Cdts. de Brigade et de Régiment ont été invités.

Le résultat obtenu est très modeste.

En effet, nous ne sommes réusis à rassembler que 8 conférenciers. Nous remercions très sincèrement les officiers qui ont bien voulu répondre à notre appel.

Il est vrai que quelques Sections pourvoient directement à former leur liste de conférenciers, sans l'aide de la liste officielle.

Nous invitons les Sections à publier, dans le Journal Militaire Suisse (Allgemeine Schweizerische Militärzeitung) leur programme de conférence (avec les noms des conférenciers et leurs adresses). Cela permettrait à d'autres Sections de s'adresser aux conférenciers et de se procurer leur collaboration.

Oberst Bluntschli, Instruktionsoff. der Art., Scheffelweg 5, Thun (deutsch et français).

1. „Entstehung, Bedeutung, Entwicklung und jetziger Stand unserer Landesbefestigung, insbesondere am Gotthard“.

Oberstlt. Nüscher, Instruktionsoff. der Genietrp., Jungfraustraße 30, Bern (deutsch), von Mitte November 1927 bis Ende Januar 1928.

1. „Der Uebermittlungsdienst.“
2. „Ueber Stellung und Aufgaben des Telegraphenchefs im Div.-Stab.“

Ten. Colonnello Ettore Moccetti, Uff. istruttore delle truppe di Genio, Massagno (italiano, deutsch, français).

1. „Il Grappa e la sua prima difesa.“

Oberstlt. Eugen Bircher, Kdt. I.R. 24, Aarau (deutsch).

1. „Kinematographische Kriegsaufnahmen Ripfeln.“

Hptm. Gustav Däniker, Instruktionsoff. der Schießschulen, Wallenstadt (deutsch).

1. „Die leichten Maschinengewehre der andern Armeen.“

Hptm. Müller, Instruktionsoff. der Artillerie, Kloten b. Zürich (deutsch).

1. „Der Artillerie-Nachrichtendienst.“

Hptm. E. Schumacher, Instruktionsoff. der Inf., Liestal, Kasernenstraße 63 (deutsch).

1. „Eine Felddienstordnung Friedrich des Großen.“

Oberlt. Walter Volkart, Instruktionsoff. der Inf., Wallisellen, Zch. (deutsch).

1. „*Gaskampf*: Kampfmittel, Kampfverfahren, Gaskampftaktik, Geschichte.“
2. „*Gasschutz*: Entwicklung des Gasschutzes, der Gasschutzmaske. Notwendigkeit der Gasschutzorganisation.“

Pour le Comité Central de la S. S. O.:

Le Secrétaire:

Bolzani, Major.

Aufruf zu einer Sammlung zugunsten der hilfreichen Sappeure und Pontoniere.

Noch sind Trauer und Schrecken im ganzen Lande wach über die furchtbaren Verheerungen, die durch unwiderstehliche Naturgewalt im Bündnerland und im st. gallischen Rheintal angerichtet worden sind. Geldsammlungen von Haus zu Haus und durch die meisten unserer Tagesblätter suchen nach Kräften zur Behebung des in die Millionen steigenden Schadens beizutragen. Die Gaben fließen erfreulicherweise reichlich, wie dies im Schweizerland von jeher geschehen ist, wenn es gegolten hat, vom Unglück betroffenen Brüdern und Schwestern beizustehen.

Der Zentralvorstand des Schweiz. Unteroffiziersverbandes betrachtet es als kameradschaftliche Pflicht, in der Oeffentlichkeit seiner Auffassung Ausdruck zu geben, daß es auch Sache aller patriotisch denkenden Kreise ist, derjenigen zu gedenken, die unter Zurückstellung aller persönlichen Interessen, zum Teil auch mit dem Risiko des Lebens, allen Bedrängten beigestanden sind und den Verheerungen so gut als möglich Einhalt geboten haben. Wenn auch von einer Notlage unter diesen wackeren Soldaten nicht geredet werden kann, so ist doch festzustellen, daß viele von ihnen durch den verlängerten Dienst mehr oder weniger starke Einbuße an ihren Einkommen erlitten haben. Es sind viele Arbeiter und Handwerker unter diesen hilfreichen Sappeuren und Pontonieren, deren Lohnausfall nicht gedeckt werden kann, kleine Geschäftsleute, deren Betriebe ins Stocken geraten sind. Allen diesen Betroffenen soll geholfen werden, damit in ihnen und allen Angehörigen der Armee nicht das bittere Gefühl entsteht, die Erfüllung einer schweren, von jedem Soldaten aber als selbstverständlich betrachteten Pflicht werde in der Oeffentlichkeit nicht anerkannt.

Im Einverständnis mit dem Kommandanten der 6. Division, den Kommandanten des Sappeur-Bataillons 6 und des Pontonier-Bataillons 3 eröffnet der Schweiz. Unteroffiziersverband eine Sammlung, deren Ertrag den beiden zuletzt genannten Kommandostellen zur Verfügung gehalten wird, die gegenwärtig Erhebungen durchführen über den Umfang der durch diesen außerordentlichen Dienst unter ihren Soldaten entstandenen wirtschaftlichen Schäden. Wir bitten alle, die den opferfreudigen Geist und das tatkräftige Handeln dieser Wackeren anerkennen, dies durch eine Einzahlung mit dem Ver-